

“Ich habe den HERRN stets vor mich gestellt; weil er zu meiner Rechten ist, werde ich nicht wanken“ (Ps 16,8).

- Psalm 16 spricht eindeutig von dem Herrn Jesus. Gott selbst bestätigt dies im NT.
- Dabei denken wir besonders an die Tatsache, dass der Herr als einziger Mensch die Verwesung nicht gesehen hat (V 10; vgl. Apg 2,27; 13,35).
- Auch Vers 8 zeigt sich in beeindruckender Weise im Leben des Herrn Jesus:

„Da sprachen sie zu ihm: *Wir* sind nicht durch Hurerei geboren; wir haben *einen* Vater, Gott“ (Joh 8,41).

“Der Sohn des Menschen ist gekommen, der isst und trinkt, und sie sagen: Siehe, ein Fresser und Weinsäufer, ein Freund von Zöllnern und Sündern“. ...

„Zu jener Zeit hob Jesus an und sprach: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, dass du dies vor Weisen und Verständigen verborgen und es Unmündigen offenbart hast. Ja, Vater, denn so war es wohlgefällig vor dir“ (Mt 11,19.25.26).

- **Wieder ist der Herr unser Vorbild. Er hat gesagt:**
„Bewahre mich, Gott, denn ich suche Zuflucht bei dir“ (Ps 16,2)!